|  |  |
| --- | --- |
| TCOLOGO2 | gemeinsam - einfach - sachlich - freundlich  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **Maßnahmenliste/Besprechungsprotokoll** |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projektbezeichnung  Performance Cockpit | | | Ordnungsbegriff  Projekt/Aufgabe+Nr. P08  Bezeichnung Performance Cockpit  Datei-Name Dokument2  **1 Entwurf** = Vorlage (Diskussionspapier)  **2 in Arbeit** = Entwurf bzw. verabschiedete Version wird bearbeitet  **3 verabschiedet**.= Abschlussdokument  Status 2 | | |
| Kurztitel/Bezeichnung  Axoom Integration | | | Verfasser  TWS992mu | Seite Datum  / 20.01.2017 | |
| Teilnehmer/Verteiler  Neumann, Benjamin; Altuntas, Olena (Axoom); Moeller, Thomas (Axoom); Müller Daniel | | | Telefon-Durchwahl  33201 |  | |
| Nr | Art\* | Aufgabe/Ergebnisse | | Bearb. Durch | Termine |
|  |  | **Grundsätzliches**  1. Kauf soll unter Kunden in Trumpf-SAP verankert werden.  (Kommunikation zwischen Axoom oder App und Trumpf SAP muss erfolgen)  2. Prüfung der technischen Voraussetzung durch Trumpf.  Vorab wird der Kunde auf der Produktseite über mögliche Maschinentypen und mindestalter informiert.  Die individuelle Prüfung soll im Performance Cockpit angestoßen werden können (Siehe Verkaufsprozess) | |  |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Automatisierung der Technischen Prüfung zur Konnektivität**  🡪Möglichkeit einer automatischen Prüfung, auf Basis der Maschinennummer und Softwareserienstand, wird überprüft.  13.12.2016:  Aktuelle wird ein Automatismus auf Basis von Excel entworfen und auf bisherige Maschinenanfragen angewendet um die Verlässlichkeit des tools sicher zu stellen. (Test-Ende Feb/17)  Der Kunde muss in der Lage sein, den Softwareserienstand anzugeben.  20.01.2017: noch in Arbeit | | Müller/  Neumann | Folgetermin |
|  |  | **Verkaufsprozess**  In-App-Käufe werden (noch) nicht betrachtet. In-App-Beauftragung der technischen Prüfung soll jedoch aus der App erfolgen.  App soll im Store mit 0€ angeboten werden.  Die Bankdaten werden somit nicht abgefragt und benötigt.  Verkaufsprozessschritte:   1. Kunde ruft Axoom-Store auf (ohne Login) 2. Kunde navigiert auf Proiduktdetailseite   Seiteninhalt: Produktbeschreibung, Bilder, Vorschau, Einkaufswagen (0€)  Info an den Kunden: Performance Cockpit funktioniert auf Basis von Maschinendaten. Die Maschine muss noch vom Hersteller Trumpf kostenpflichtig angebunden werden.  Als erste Information zur möglichen Konektivität seiner Maschinen, wir eine Liste der möglichen Maschinen mit Jahresangabe angegeben.  Für eine detailierte Aussage wird die Konektivität später abgefragt.   1. Bei Klick auf Einkauf folgt Checkout Prozess. (Kundendatenerfassung: Vorname, Nachname, Tel. , Anschrift, E-Mail,) 2. Der Kunde bekommt eine E-Mail, wann er sein Performance Cockpit in seinem persönlichen Bereich (MyAxoom) abrufen hann. 3. Als erster Einstieg soll der Kunde optional Demodaten einer fiktiven Maschine ansehen können. 4. Abfrage und Beauftragung der Konektivität soll in und über die Performance Cockpit Seite geschehen. 5. Trumpf nimmt die Anfrage zur Maschinenanbindung entgegen und leitet techn. Klärung un d Angebotserstellung ein.   Technische Umsetzbarkeit wird im separaten Termin diskutiert. | | Müller | 02/17 |
|  |  | **Integrationstiefe**  Zugunsten einer schnellen Umsetzung soll die Integrationstiefe vorerst nur so tief als unbedingt nötig sein.  (iframe)  Datenverwendung durch Axoom und Querverbindungen von Apps oder Axoom, soll vorerst nicht betrachtet werden.  Lena 20.01.2017: „Für die tiefere Integration von Performance Cockpit in AXOOM Plattform, brauchen wir von der App folgende Daten:  1. Maschinenstatus (Run, Idle, Error, Off)  2. Fehlermeldungen  3. Programmname  Diese Information werden vorerst für folgende Applikationen verwendet:  1. Shopfloor Monitoring – Live Maschinenstatus Übersicht  2. Shopflorr Report – Historische Maschinenstatus Übersicht  3. Potentiell Machine Monitoring – Live Überwachung von Maschinenstatus und Fehlermeldungen“ | |  |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Kaufprozess**  Rechnungsstellung P08 durch Trumpf?  Rechnungsstellung ConnectorKit durch Trumpf?  🡪Wie wird der Vertrieb und FE für seine Aufwände entgolten? Abrechnungsmodell Trumpf – Axoom?  (13.12.2017: Wird zurückgestellt bis Integration geklärt ist)  Vorschlage Liertz: Rechnungsstellung an AXOOM, Kapselung durch AXOOM, Rechnungsstellung AXOOM an Kunden (ConnectorKit natürlich über TRUMPF) | |  |  |
|  |  | Abrechnungsmodell Trumpf – Axoom ? | | Neumann |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Support**  Supportprozess sieht bisher Erstkontakt NSC CAD/CAM vor. Axoom ist über den Prozess eingebunden. | | Alle |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Lizenzverwaltung**  Lizenzverwaltung wird in SAP abgebildet.  Die Application P08 fragt Lizenz im SAP ab | | Alle |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Bedienung**  Bedienleiste des Performance Cockpit bleibt inkl. aller Einstellungen erhalten. Sprache für die Applikation kann geändert werden.  Die Sprache, Einheit, Uhrzeit wird durch die Applikation vorgegeben. | | Alle |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Bereitstellung**  Zugriff über Axoom und MyTrumpf soll möglich sein. | | Alle |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | **Länderverfügbarkeit**  Performance Cockpit soll internatioal ausgerollt werden.  🡪Welche Länder werden wann von Axoom unterstützt? | | Altuntas |  |
|  |  |  | |  |  |
|  |  | Noch nicht diskutierte Themen:   * Mobilversion * Single-Sign-On | |  |  |